

Vereinsnachrichten

TSV GutsMuths 1861 e.V.

Januar / Februar 2015



GutsMuths-
Verdienstabzeichen in Gold
für Michael Stelse

Foto: Mathias Gasper



GutsMuths Kalender

Januar 2015

10.01.	15:00	Spielenachmittag Senioren-Freizeittreff	Wulle C.-G.-Zimmer
11.01.	15:00	Handball	Wulle Sporthalle
14.01.	19:15	Vorstandssitzung	Wulle C.-G.-Zimmer
18.01.	10:00	Handball	Wulle Sporthalle
23.01.	19:30	Diskussionsveranstaltung Olympiabewerbung	Wulle Multi
24.01.	15:00	Spielenachmittag Senioren-Freizeittreff	Wulle C.-G.-Zimmer
25.01.	10:00	Handball	Wulle Sporthalle

Februar 2015

07.02.	13:00	Fasching für Sie und Ihn	Wulle Sporthalle
07.02.	15:00	Spielenachmittag Senioren-Freizeittreff	Wulle C.-G.-Zimmer
14.02.	13:00	Kinderfasching	Wulle Sporthalle
15.02.	15:00	Handball	Wulle Sporthalle
21.02.	14:00	Liga-Volleyball	Wulle Sporthalle
21.02.	15:00	Spielenachmittag Senioren-Freizeittreff	Wulle C.-G.-Zimmer
22.02.	10:00	Volleyball	Wulle Sporthalle

Impressum

Offizielles Organ des TSV GutsMuths 1861 e.V. Der Bezugspreis der Zeitschrift ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Herausgeber

TSV GutsMuths 1861 e.V.
Wullenweberstraße 15, 10555 Berlin
Tel.: 393 24 40, Fax: 392 78 67
E-mail: info@tsvgutsmuths-berlin.de
www.tsvgutsmuths-berlin.de

Öffnungszeiten der GutsMuths-Geschäftsstelle

Montag 09.00-18.00 Uhr
Mittwoch 09.00-19.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag 09.00-16.00 Uhr

Bankverbindung:

Konto-Nr 151 50 104 • BLZ 100 100 10 • Postbank Berlin
IBAN DE38 1001 0010 0015 1501 04 • BIC PBNKDEFF

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht immer die Meinung des TSV GutsMuths oder der Redaktion aus.

Für unaufgeforderte Texte übernimmt die Redaktion keine Haftung, ebenso können Artikel formal bearbeitet werden. Nachdruck aller Beiträge mit Quellenangabe erwünscht.
Belegexemplare erbeten.

Verantwortlich für den Inhalt: Mathias Gasper
Layout: Paul Mainz

Redaktionsschluss für die Vereinsnachrichten März / April 2015 ist der 10.02.2015!



Hauptversammlung 2014 – Vorstandswahlen

Leider fanden sich auch auf der diesjährigen Hauptversammlung nur 62 stimmberechtigte Mitglieder (inkl. der zwölf Vorstandsmitglieder) ein. Dies ist bei rund 1.450 stimmberechtigten Mitgliedern des Vereins eine Quote von lediglich knapp über 4%.

Bei den Vorstandswahlen kandidierten nicht mehr der Schatzmeister Michael Stel-se und das Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben Sonja Friedrich, die zugleich Kinder- und Jugendschutzbeauftragte des Vereins war. Beide wurden im Rahmen der Hauptversammlung verabschiedet. Sonja danke ich nochmals an dieser Stelle für ihre vieljährige Tätigkeit im Vorstand. Auch Michael vielen Dank für die intensive und engagierte Arbeit als Schatzmeister in den letzten vier Jahren.

Als Michaels Nachfolger wurde der bisherige Stellvertretende Schatzmeister Sebastian Voigt zum Schatzmeister gewählt. Zum Stellvertretenden Schatzmeister wurde Wilfried Koch neu in den Vorstand ge-

wählt. Für die drei Positionen der Vorstandsmitglieder für besondere Aufgaben traten vier Kandidaten an. Die Mehrheit der Stimmen erhielten Michael Otto (bereits in der letzten Wahlperiode Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben), Ingeborg Bayer (Abteilungsleiterin Eltern-Kind-Turnen) und Christian Wolff (Abteilungsleiter Volleyball). Leider nicht mehr im Vorstand ist Gerd Will. Auch Gerd danke ich für die Mitarbeit im Vorstand über viele, viele Jahre.

Die übrigen Vorstandsmitglieder, also Alexander Fuchs (Vorsitzender), Dr. Tors-ten Kachel (Stellvertretender Vorsitzender), Mathias Gasper (Öffentlichkeitsarbeit), Simcha Strübind (Jugendarbeit), Simone Hochgräber (Breiten- und Freizeitsport) und Andreas Kessel (Leistungssport), wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Ich gratuliere nochmals allen in den Vorstand gewählten Personen und begrüße die neu in den Vorstand Gewählten ganz herzlich. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit in den nächsten zwei Jahren.

*Alexander Fuchs
Vorsitzender*

Senioren-Freizeittreff

Es ist wieder so weit: Ab Oktober finden unsere **Sonnabendnachmittagsspiele** wieder statt. Wir treffen uns - wie in jedem Jahr - im **Carl-Günther-Zimmer um 15 Uhr** und spielen ca. 3 Stunden. Ich gebe euch nun die Termine für diese Saison bekannt:

2015:

10. Jan., 24. Jan., 07. Feb., 21. Feb., 07. März, 21. März, 11. Apr., 25. Apr.

Ich grüße euch und freue mich auf diese Zeit.

Eure Vera Teike



GutsMuths Info

Die neuen Vorstandsmitglieder

Wilfried Koch, stellvertretender Schatzmeister, ist 56 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder. Er ist Jurist und als Beamter in der Berliner Steuerverwaltung tätig.

Seit 2007 ist er Mitglied im Verein und seit diesem Zeitpunkt aktiv in der Taekwon-Do-Abteilung. Bisher hat er keinerlei Funktionen in unserem Verein innegehabt. Somit ist seine Wahl zum stellvertre-

tenden Schatzmeister eine Premiere. Er freut sich, den Verein nunmehr ehrenamtlich unterstützen zu können.

Ingeborg Bayer, Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben, hat drei erwachsene Kinder und drei Enkelkinder und lebt seit 1969 in Berlin. Seit 1988 gibt sie Eltern-Kind-Turnen und hat 1991 die Leitung der Abteilung übernommen. Von 1974 bis 2012 hat sie an einer Sprachheilschule im Wedding Psychomotorik und Sport unterrichtet.



**Unser
Kooperationspartner:**

**Hauptstadtsport.tv -
Das Sportmagazin aus Berlin**

www.hauptstadtsport.tv



Christian Wolff, Vorstandsmitglied für besondere Aufgaben, ist 32 Jahre alt und Student der Energie- und Verfahrenstechnik an der Technischen Universität Berlin.

Seit dem 1.01.1997 ist er Mitglied im Verein. Er ist Athlet, Trainer/ÜL in der Leichtathletikabteilung und im Abteilungsvorstand sowie Athlet und Trainer/ÜL in der Volleyballabteilung und dort seit 2008 Abteilungsleiter. Er spielt seit 2006 mit kurzen Unterbrechungen mit GM im Ligabetrieb Volleyball. Aus dem Ligabetrieb heraus entwickelten sich über mehrere Zwischenstationen folgende weitere Tätigkeiten:

Schiedsrichter im Bundesligakader Volleyball seit 2011, Schiedsrichter Beach-Volleyball auf europäischen Turnieren seit 2012, mit weltweiter Turnierzulassung seit 2014.



GUTSCHEIN

FITNESS- & GESUNDHEITSTUDIO

**im Sport- und Freizeitzentrum des TSV GutsMuths 1861 e.V.
Wullenweberstr. 15, 10555 Berlin, Tel.: (030) 393 24 40**

- Wollen Sie individuell von sportlich und medizinisch ausgebildeten Trainern betreut werden?
- Wollen Sie Ihren Rücken und Kreislauf stärken, Ihre Gelenke mobilisieren und stabilisieren?
- Wollen Sie in einer familiären Atmosphäre, direkt an der Spree, etwas für Ihre Gesundheit tun?
- Wollen Sie noch mehr über uns erfahren?

Dann nutzen Sie diesen Gutschein für ein kostenloses Probetraining und rufen Sie uns an!

☎ (030) 393 24 40

Studieleiterin **Dagmar Kühn**

Kostenlose Zusatzangebote:

Viele Kurse dürfen zusätzlich besucht werden!

Die Sauna ist kostenlos!

Bundesweit in anderen Vereinsstudios trainieren!



GutsMuths Info

Olympiabewerbung Berlins – Diskussionsveranstaltung am 23. Januar 2015 um 19.30 Uhr Pro, Contra, Verbesserungsvorschläge

Was heute noch Fiktion ist, könnte Wirklichkeit werden – Olympia in Berlin!

Im Dezember 2014 hat der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) eine deutsche Olympiabewerbung beschlossen. Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, hat sich Berlin beim DOSB als deutscher Ausrichter der Olympischen und der Paralympischen Spiele 2024 beworben. Gegenkandidat ist Hamburg. Der DOSB wird abschließend im März 2015 beschließen, mit welcher Bewerberstadt Deutschland „ins Rennen geht“.

Maßgebend für die Entscheidung des DOSB wird sicherlich die Stimmung in der Bevölkerung der jeweiligen Bewerberstadt und deren Unterstützung sein. Wenn Sie mitmachen, sind in Berlin andere Spiele möglich: Spiele zum Anfassen und Erleben, die zur Stadt und zu den Menschen passen. Spiele mit Esprit und Kreativität, die der ganzen Stadt langfristig nutzen. Spiele mit Augenmaß, die sich auf die Olympische Idee

besinnen. Spiele, die echte Begeisterung auslösen, weil der Sport im Vordergrund steht. Berlin bietet hierfür gute Voraussetzungen.

Ein wichtiger Bestandteil der Berliner Bewerbung ist der Dialog mit der Bevölkerung und eine gemeinsame Entwicklung des Bewerbungskonzeptes, um die Bedürfnisse der Menschen in der Stadt zu berücksichtigen. Damit Sie Informationen zur Bewerbung bekommen und Ihre Meinung und Ihre Vorschläge äußern können, findet bei uns auf der Wulle eine Diskussions- und Informationsveranstaltung statt. Zu dieser rund 1½-stündigen Diskussions- und Informationsveranstaltung mit dem Präsidenten des Landessportbundes Berlin, Klaus Böger, und dem Manager der BR Volleys und Sprecher der Berliner Profiklubs, Kaweh Niroomaand, am

**23. Januar 2015, Beginn 19.30 Uhr,
im Multi II und III,**

lade ich Sie alle herzlich ein. Ich freue mich auf Sie!

*Alexander Fuchs
Vorsitzender*



GutsMuths Familie



Adventsbasar 2014

Auch in diesem Jahr traf man sich in der Vorweihnachtszeit zum Adventsbasar auf der Wulle. Es wurde wieder wunderschönes Selbstgebasteltes und Selbstgesticktes angeboten, auch leckere Marmelade wurde verkauft. Hier findet man immer ein kleines Weihnachtsgeschenk oder praktische Dinge, die man schon lange gesucht hat. Die begehrten Kekse der Seniorinnen waren auch wieder viel zu schnell ausverkauft. Bei Wilfried Pasch konnten die kleinen und großen Kinder Kacheln bemalen oder bei Anett bunte Sterne basteln und bei Kaffee und Kuchen wurden im Multi viele interessante Gespräche geführt. Für den Heimweg konnte man noch leckere Waffeln mitnehmen.

Der Adventsbasar wurde in diesem Jahr wieder von Ingrid Hoch und Simone Hochgräber organisiert. Vielen Dank dafür! Ich freue mich schon aufs nächste Jahr.

Mathias Gasper

Neues vom Sportabzeichen

Keine Angst-es gibt nicht schon wieder neue Bedingungen (bis jetzt). Aber es gibt die 2014-Erfolgsbilanz des Sportabzeichens beim TSV GutsMuths. Im letzten Jahr konnten wir uns über 112 abgelegte Sportabzeichen freuen, insbesondere über 24 Teilnehmer, die zum ersten mal das Sportabzeichen abgelegt haben. Und es sollte für diese „Frischlinge“ Ansporn sein, es nicht bei dem einen Mal zu belassen, sondern es auch 56 mal zu machen, wie unser Mr. Sportabzeichen, Ehrhard Wall. Herzlichen Glückwunsch an alle Teilnehmer und besonders an dich, lieber Ehrhard.

Besonderer Dank geht mal wieder an Simone Hochgräber, die es jedes Jahr schafft, einige Jungs aus den TGW/TGM/-SGW-Gruppen zu animieren, das Sportabzeichen zu machen. Natürlich sind die Hochgräbers selbst auch immer erfolgreich dabei. Ein ebenso besonderer Dank geht an Dieter Jäkel, den „Turnvater“ unseres Vereins, der es seit einigen Jahren schafft, den ein oder anderen seiner Turner zum Sportabzeichen zu bewegen; und es war ein Turner, der die 10.000m in 48:24 min. gelaufen ist. Eine Zeit, die schon lange nicht mehr gemessen wurde.

Wie in den letzten Jahren üblich wollen wir auch die Teilnehmer aus 2014 zur Übergabe der Urkunden am **16. Januar 2015 um 17:00 Uhr** einladen. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen. Allen Teilnehmern sagen wir nochmal ein ganz herzliches Dankeschön und wir freuen uns schon auf Freitag, den 10. April 2015, wenn ab 17:00 Uhr die „Wulle“ wieder für euch angerichtet ist. Das gilt natürlich insbesondere für die Vereinsmitglieder aus allen Bereichen.

Und noch eine Bitte haben wir insbesondere an die Vereinsmitglieder: wir suchen dringend Nachwuchs für die Sportabzeichen-Prüfer. Eine kurze Schulung, ca. 4 Std., meistens an einem Samstagvormittag in unserem Sportzentrum, damit man weiß, wie man mit einer Stoppuhr umgeht, wie richtig gemessen wird und wie die Sprunggrube herzurichten ist. Die neuen Schulungstermine werden nach Bekanntgabe durch den LSB in den Vereinsnachrichten veröffentlicht.

*Auf ein sportliches Wiedersehen freuen sich:
Irene und Henri Günther, Elke und Herbert
Schreiber, Ehrhard Wall und Frank Derikartz*



GutsMuths Familie

Sinnendes Laufen

Montag nach dem 3. Advent, morgens 8 Uhr, das Sportzentrum ist hell erleuchtet, der Sportplatz, eine Oase der Ruhe in der lauten Großstadt, die satte Grünfläche, eine Erholung für das Auge. Runde für Runde ziehe ich meine Bahn. Ungestört können die Gedanken fließen.

Wie fing alles an? Jahre vor Eröffnung des Sportzentrums waren Platz und Runde eine Aschenbahn, zwei Baracken zum Umziehen und Duschen. Mit der TU lief ich erste Runden. Fußballer spielten in der Mitte des Platzes; der Ball flog uns oft durch die Beine. Mit Edgar Hochgräber haben wir den Tiergarten als Laufarena erkannt. Die Leichtathleten sagten: „Du machst es richtig; ein Schlauer treibt die Ausdauer“. Vorher gab es die Skigymnastik in der Hansa-Sporthalle. Marian Jonczyk sammelte die ersten Läuferinnen und Läufer für den Lauftreff. Als vor ca. 28 Jahren das Sportzentrum entstand, bekamen wir

die Möglichkeiten, alle Sportarten in eigenen Räumen zu betreiben. Der Deutsche Sportbund prägte den Begriff des „Lauftreffs“. Jeder Mensch sollte bei einem Verein die Möglichkeit der Bewegung erhalten. Ohne Mitgliedschaft können Umkleieräume und Duschen benutzt werden. Laufen (fast) die einzige Sportart, bei deren Ausübung Unterhaltung möglich ist. Dabei ist Frau/Mann im Sauerstoffgleichgewicht; ideale Voraussetzung zur Stärkung des Kreislaufs. Kaum zu glauben, in den folgenden Jahren wurden Läufe über alle Distanzen bis zu 50 Km und weltweit bestritten. Einzelnes Laufen auf der Bahn kann ein Lauf nach Innen sein.

Nach über 40 Jahren bleiben Dankbarkeit und Stille. Wellness und Freude aus eigener Kraft. Nach 10 Runden erwarten mich ein sauberes Sportzentrum und, ganz wichtig, eine heiße Dusche.

*Werner Knuth, Jahrgang 1931,
aus dem stadtbekanntem Haus, Hansa Ufer Nr. 5*

Unser geschätzter Sportkamerad

Dr. Dieter Noll

ist am **14. November 2014** im Alter von **75 Jahren** von uns gegangen.

Unser Verein verliert mit ihm einen lieben Vereinskameraden, der unserer Gemeinschaft seit 2008 angehörte. Er war Mitglied im Senioren-Freizeittreff.

Wir werden Dieter Noll gern in unserer Erinnerung behalten.

Alexander Fuchs
Vorsitzender

Monika Dubisch
Abteilungsleiterin



Freizeitsport für Sie und Ihn Seniorenfreizeit

Die Bundsgartenschau 2015

An zwei Informationstagen haben sich, auf Einladung der BUGA 2015, M. Dubisch und U. Dobrinz per Bahn nach Brandenburg und Rathenow begeben.

Es ist die erste BUGA die an fünf verschiedenen Standorten und in zwei Bundesländern durchgeführt wird, Brandenburg, Premnitz, Rathenow, Stöln und Havelberg (Sachsen-Anhalt). Während der BUGA gelten die Monatskarten des VBB Bereiches auch in Sachsen-Anhalt. Von den Bahnhöfen fahren Zubringerbusse. Dies gilt auch für Stendal nach Havelberg. Zwischen den BUGA-Orten soll auch ein BU-

GA-Bus fahren. Manche Standorte, die an der Havel liegen, sind auch mit dem Schiff erreichbar. Es gibt auch Hotelschiffe die ab Berlin die Havelstädte anfahren, als Kurzurlaub auf dem Schiff und BUGA. Zwischen den BUGA-Orten gibt es auch BUGA-Fahrradwege und einen BUGA-Fahrradschnellweg. Die Entfernung von Brandenburg nach Havelberg auf dem BUGAFahrradweg beträgt ca. 70 km.

In Rathenow wird das Gelände der ehemaligen Landesgartenschau (Optikpark) eingebunden, der erneuert wird und mit einer neuen Brücke an das Gelände „Weinberg“ herangeführt wird.

In Brandenburg findet die Schau an zwei verschiedenen Standorten statt, die aber mit einer Eintrittskarte zu besuchen sind.

Es wird auch erstmalig ein mobiler, wan-

Sport-Spaß-Fasching

Die Abteilungen „Freizeitsport für Sie und Ihn“ sowie „Senioren-Freizeittreff“ laden recht herzlich ein:

Am **07. Februar 2015 ab 15:00 Uhr** findet – wie im vorigen Jahr erfolgreich durchgeführt – die „**sportliche, spaßige Faschings-Olympiade**“ statt. Sie beinhaltet nicht nur spaßige sportliche Aktivitäten sondern danach auch ein geselliges Beisammensein mit Musik und Tanz.

Wie immer werden wieder **Helfer** benötigt, die den Aufbau unterstützen.

Damit wir im Restaurant kalkulieren können, bitten wir um Rückmeldungen bei

Monika (Senioren-Freizeitsport) oder **Elke Schreiber** (Freizeitsport für Sie und Ihn).

Ein frohes und geruhames Weihnachtsfest sowie ein zufriedenes, gesundes neue Jahr 2015 wünschen Euch die Abteilungsleitungen von Freizeitsport für Sie und Ihn sowie Senioren-Freizeittreff.

Ulrich Dobrinz



Abteilungsberichte

dernder Aussichtsturm eingesetzt, mit einer Höhe von knapp 72m. In dem CitySkyliner, der barrierefrei zugänglich ist, haben 60 Personen Platz. Er steht zuerst in Brandenburg, dann in Rathenow und zum Schluss in Havelberg.

Die sehr moderaten Eintrittspreise: Standard 20,00 €, ermäßigt 18,00 € für alle 5 Standorte auch an verschiedenen Tagen laden ja geradezu ein.

Für 2015 haben Moni und Uli geplant, an zwei Terminen, einmal Brandenburg und einmal Rathenow als Gruppe mit der Bahn anzufahren. Hier gibt es dann, wenn wir mit der Bahn und als Gruppe auftreten, nochmals einen Bonus.

Weitere Infos bei Ulrich Dobrinz, 0160 712 26 64, oder Monika Dubisch.

Ulrich Dobrinz

Taekwon-Do

Spenden

Nach einem Spendenaufruf des Verbandes (ITF-D) Mitte des Jahres hat auch unsere Gruppe einen Teil dazu beitragen können. Ein junger TKD-Sportler aus Äthiopien, Kemal Kasim, hat bereits mit sechs Jahren einen schweren Schicksalsschlag erlebt, als er beim Spielen (nach Beendigung des Bürgerkrieges) an einem Panzer sein rechtes Bein oberhalb des Knies verloren hat. Er ist aber daran nicht zerbrochen, sondern hat Stärke gewonnen. 1996 hat er mit TKD begonnen, wurde Trainer und zum Vorbild für viele. Heute ist er 24 Jahre alt und hat am 31.07.2014 seine Prüfung zum III. Dan bestanden.

Viele unserer TKD-Sportkameraden ha-



Foto: Gerhard Will



ben sich ein Video von ihm angesehen und waren erstaunt, was man mit nur einem Bein alles anstellen kann.

Um ihm eine Beinprothese zu ermöglichen, die er sich aufgrund seiner finanziellen Verhältnisse aber nicht leisten kann, zudem sind auch die technischen und medizinischen Möglichkeiten in seinem Heimatland nicht gegeben, hat unsere Gruppe bis Anfang Dezember 300 € gesammelt. Ich habe das Geld überwiesen, es kommt jetzt dort an, wo es nötig ist.

Spielenachmittag

Normalerweise veranstalten wir immer einen TUL-Wettkampf für Kids. Da aber viele von ihnen noch sehr neu sind und die Formen noch nicht sicher beherrschen, konnte so ein Wettkampf nicht stattfinden. Am 30. November konnten wir dafür mal wieder einen Spielenachmittag starten.

Weihnachtskegeln

Alle Jahre wieder, am 14. Dezember, fand unser diesjähriges Weihnachtskegeln statt. Einige waren zum ersten Mal da, wie Vera, die beim ersten Wurf gleich alle Neune machte. Die Teilnehmerzahl ging auf, so dass wir 2 Mannschaften bilden konnten.

Wie immer gab's hier auch Leckereien. Damit die Kalorien wieder gleich vernichtet werden konnten, wurde tüchtig gekegelt. Nach zwei Stunden waren alle gut durchgeschwitzt und der Sonntagabend konnte eingeläutet werden.

Am 19. Dezember fand unser Jahresabschlussstraining mit besonderen Einlagen statt.

Gerhard Will

Abteilungen stellen sich vor 7 Fragen an die Leichtathletik- abteilung

Wann wurde die Abteilung gegründet?

Die Abteilung wurde am 4. März 1919 gegründet.

Wieviel Mitglieder hat die Abteilung?

224 Mitglieder.

Wieviel Jugendliche?

150 jugendliche Mitglieder.

Was kann ich hier lernen?

Alle Disziplinen der Leichtathletik, aber vor allem Freude am Sport in der Gemeinschaft.

Wo wird trainiert?

Hauptsächlich auf der „Wulle“ – im Sommer jedenfalls immer, im Winter auch dort in der Halle oder an bestimmten Tagen auch in umliegenden Schulturnhallen.

Was muss ich zum ersten Training mitbringen?

In der Hallensaison Sportklamotten und Hallenschuhe, in der Sommersaison stattdessen Laufschuhe und vielleicht sogar Spikes.

Was passiert außerhalb des Trainings?

Wir haben ein ausgeprägtes Gemeinschaftsleben: jährlich veranstalten wir zwei Sportfeste (Frühling und Herbst) mit anschließendem Beisammensein und Grillen, es werde Wettkämpfe besucht und Weihnachtsfeiern für Klein und Groß veranstaltet. Einmal im Jahr findet in der Regel sogar eine Zeltreise statt. Außerdem ergeben sich häufig auch Freundschaften, so dass private Anlässe wie z.B. Geburtstage gemeinsam gefeiert werden. Das ist Vereinsleben!



Jahreskalender 2015

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Do Neujahr	1 So	1 So	1 Mi	1 Fr Tag der Arbeit	1 Mo
2 Fr	2 Mo	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Sa	3 Di	3 Di	3 Fr Karfreitag	3 So	3 Mi
4 So	4 Mi	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do
5 Mo	5 Do	5 Do	5 So Ostersonntag	5 Di	5 Fr
6 Di	6 Fr	6 Fr	6 Mo Ostermontag	6 Mi	6 Sa BSV - Wasserski in Velten
7 Mi	7 Sa Senioren-Spielenachmittag	7 Sa Senioren-Spielenachmittag	7 Di	7 Do	7 So
8 Do	8 So	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo
9 Fr	9 Mo	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Sa Senioren-Spielenachmittag	10 Di Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi
11 So	11 Mi	11 Mi	11 Sa Senioren-Spielenachmittag	11 Mo	11 Do
12 Mo	12 Do	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Di	13 Fr	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa
14 Mi	14 Sa	14 Sa BSV - Besuch des Feuerwehrmuseums	14 Di Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	14 Do Christi Himmelfahrt	14 So
15 Do	15 So	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo
16 Fr	16 Mo	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di Redaktionsschluss Vereinsnachrichten
17 Sa	17 Di	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 So Feuerwerk der Turnkunst	18 Mi	18 Mi	18 Sa Generationenpokal TGW	18 Mo	18 Do
19 Mo	19 Do	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Di	20 Fr	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa
21 Mi	21 Sa Senioren-Spielenachmittag	21 Sa Senioren-Spielenachmittag	21 Di	21 Do	21 So
22 Do	22 So	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Fr Diskussionsveranstaltung Olympiabewerbung	23 Mo	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Sa Senioren-Spielenachmittag	24 Di	24 Di	24 Fr	24 So Pfingstsonntag	24 Mi
25 So	25 Mi	25 Mi	25 Sa Senioren-Spielenachmittag	25 Mo Pfingstmontag	25 Do
26 Mo	26 Do	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Di	27 Fr	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Mi	28 Sa	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Do		29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo
30 Fr		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Sa		31 Di		31 So	

Sonn- und Feiertage
 Schulferien

Jahreskalender 2015



Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa Tag der dt. Einheit	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So
7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So Berliner Meisterschaft TGW	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So	13 Di Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	13 Fr	13 So
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Di Redaktionsschluss Vereinsnachrichten	15 Do	15 So	15 Di Redaktionsschluss Vereinsnachrichten
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	18 Fr
19 So	19 Mi	19 Sa BSV - Führung durch das Kanzleramt o. Bundestag	19 Mo	19 Do	19 Sa
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So
21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi
24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do Heiligabend
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr 1. Weihnachtstag
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa 2. Weihnachtstag
27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So
28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So BSV - Kinderballett im Fontane-Haus	29 Di
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi
31 Fr	31 Mo		31 Sa		31 Do



Abteilungsberichte

Tischtennis

1. Herren souverän Herbstmeister

Unsere Herrenmannschaft ließ an ihrem Ziel keinen Zweifel aufkommen. Sie wurden in der Besetzung André, Wolfgang, Steffen, Janis, Lukob, Chaiya, Michael und Peter ohne Niederlage Staffel-Herbstmeister und wollen nun in der Rückrunde den Aufstieg perfekt machen. Dabei sollen nun auch unsere Nachwuchsspieler Ben und Amandus zum Einsatz kommen.

Eltern und Freizeitspieler willkommen!

Jeden Mittwoch und Freitag treffen sich ab 19 Uhr unsere Erwachsenen in der Zinzenhofstr. Auch Anfänger oder SpielerInnen, die lange keinen Schläger in der Hand hatten sind herzlich willkommen.

Euer Wolfgang

Jugend-Saison Vorrunde und Vereinsmeisterschaften 2014

Für einige unserer Spielerinnen und Spieler erfolgte der Einstieg in die neue Saison nach einem einwöchigen Trainingslager in der Tischtennisakademie des früheren polnischen Bundesligaspielers und Welt-ranglisten 19. Lucjan Blaszczyk in Drzonków. Ein idealer Trainingsort, den einige zu gegebener Zeit sicher wieder besuchen werden.

Erfreulich ist, dass die für die Vorrunde selbst gesteckten Ziele von allen Mannschaften erfüllt wurden. Die 1. Jungen-

mannschaft peilte in der 3. Liga (Staffel A) einen Platz im Mittelfeld an, musste sie doch mit Paul und Yunus auf zwei Stammkräfte verzichten, die sich im Ausland befinden. Zwar standen zwei Siegen (gegen Charlottenburger TSV mit 8:1 und SV Berliner Bären mit 8:2) drei Niederlagen gegenüber, jedoch konnten insbesondere Konstantin v. H. und Amandus mit sehr guten Leistungen u. a. ihre Live Punkt Zahl (LivePZ) verbessern. Die Mannschaft (mit Ben W., Amandus, Konstantin v. H., Weronika, Stefan und Donata) landete in der Sechser-Staffel mit 4:6 Punkten und 24:27 Spielen letztlich auf einem guten dritten Platz.

Aufgrund der geringen Anzahl unserer A-Schüler und ihrer Spielstärke wurde entschieden, diese als 2. Jungenmannschaft zu melden. Da mit Simon und Konstantin K. lediglich zwei mit der nötigen Spielstärke ausgestattete Spieler, die bereits den Aufstieg der B-Schüler in der vergangenen Saison sichergestellt hatten, für das Team zur Verfügung standen, wurde dieses wechselseitig jeweils mit Stefan, Leon, Kevin, Bruno und Maxim ergänzt, um auch diese Spieler an diese Spielklasse und -stärke heranzuführen. Auch wenn das Niveau für die Ergänzungsspieler noch teilweise zu hoch war und die Mannschaft letztlich die Staffel als Letzter abschloss, konnten Simon und Konstantin mit teilweise sehr ordentlichen Ergebnissen aufwarten und ebenfalls Ihre LivePZ-Wertung auf am Ende jeweils 964 Punkte verbessern. Hier diente die Vorrunde schlicht der Vorbereitung auf die Rückrunde, in der voraussichtlich mit Ben F. ein weiterer ausgesprochen spielstarker Nachwuchs zur Mannschaft

Abteilungsberichte



stoßen und ihre Konkurrenzfähigkeiten deutlich erhöhen wird.

Die 1. B-SchülerInnen übertrafen die Erwartungen. Sie mussten sich nur dem TTC Düppel geschlagen geben und schafften mit 4:2 Punkten und 19:10 Spielen in der 3. Liga, Staffel A, den Aufstieg in die zweite Liga. Mit Ali-Evrim, Weronika und Lukas schafften insgesamt drei Spieler sehr gute Einzelergebnisse.

Im Pokal der Jungen steht unsere Mannschaft völlig überraschend im Halbfinale. In einem unglaublich spannenden Spiel gegen die 2. Mannschaft von TTC Borussia Spandau behielt sie in der Besetzung Amandus, Simon und Konstantin K. mit 4:3

Spiele die Oberhand, wobei sechs der sieben Spiele erst im fünften Satz entschieden wurden. Wieder schlugen sich die als Ersatz nominierten A-Schüler Simon und Konstantin K. hervorragend und trugen jeweils einen Punkt zum Gesamtsieg bei – Simon im Einzel und Konstantin K. als Doppelpartner von Amandus.

Insgesamt stellte die Vorrunde der Saison erneut unter Beweis, dass der Tennissport hohe Anforderungen an die koordinativen Fähigkeiten stellt. Die zahlreichen Schlagtechniken erlauben eine Vielzahl von Handlungsmöglichkeiten und wechselnde Spielsituationen erfordern differenziertes und taktisches Denken. Dies



Foto: Wolfgang Soluk



Abteilungsberichte

zu erlernen setzt eine regelmäßige und konzentrierte Trainingsteilnahme voraus.

Am 12./13. Dezember fand das Jahr seinen Abschluss mit der Vereinsmeisterschaft. Bereits am Freitag kam es zu den ersten zwei Wettbewerben: Beim Anfänger-Cup, bei dem in mehreren runden möglichst viele Bälle getroffen werden mussten, kam es - wie erwartet ;-) - zu einer rein asiatischen Finalrunde: Die Meisterschaft sicherte sich hier Geon Woo, Zweiter Woo Yhuk, Dritter Yougji und Vierter Yun Seo.

Bei den C-Schülern spielte jeder gegen jeden einen Satz. Es siegte hier Amon, gefolgt von Laas und Ismael sowie Lino, Sebastian, Timmi und Emanuel

Am Samstag folgte der Tag der „härteren Entscheidungen“, mit teilweise beeindruckenden Ballwechseln. Die Jungen hatten in zwei Gruppen mit Überkreuzhalbfina-

le und Spiel um den 3. Platz ihren Vereinsmeister zu suchen. Den Titel sicherte sich Konstantin K.. Er schlug im Finale Amandus, dem er in der Vorrunde noch deutlich mit 0:3 unterlegen war, mit 3:1. Das Spiel um Platz 3 gewann Ben W. gegen Simon mit 3:0. Auch er hatte in der Vorrunde noch mit 0:3 gegen seinen Kontrahenten verloren.

Bei den Mädchen, die zunächst am Jungenturnier teilgenommen hatten, setzte sich in einem spannenden Finale Donata mit 3:1 gegen Weronika durch.

Die B-Schüler traten in einer 5er Gruppe im Modus jeder gegen jeden an. Hier sicherte sich Florian den Titel, Zweiter wurde Ali-Evrin, vor dem Dritten Bruno.

Allen TeilnehmerInnen und allen Spendern von Getränken und Schmankerln gilt unser herzlichster Dank!

Georg Plüür

Laufen · Leichtathletik · Schwimmen

LONG DISTANCE
SHOP FOR RUNNERS

SHOP FOR RUNNERS

Altonaer Str. 5-7
10557 Berlin (Tiergarten)

SCHWIMMSHOP

Paul-Heyse-Straße 26
10407 Berlin (Friedrichshain)

www.longdistance.de

Volleyball

Buchholz 2014

Am 14.11.2014 begann um 16:00 mit Daggi, Dirk, Uli, Rolf mit Frau und Christian das dritte Abenteuer Buchholz. Nach ca. vier Stunden und einer kleinen Pause konnten Daggi, Dirk und Christian im sehr schönen Vereinsheim des Blau-Weiss Buchholz schon mal den Raum begutachten, der uns für die Übernachtung am Wochenende dankenswerter Weise zur Verfügung gestellt wurde. Ingo sowie Silvia, Antje, Reinhard, Fee und Lou, die mit ihren Autos angereist waren, nahmen die „Neuen“ im Vereins-Restaurant in Empfang.

Nach ausgiebigem Frühstück im Hotel und im Vereinsheim ging es dann um 09:30 Uhr in die anliegende „Nordheide-Halle“. Nach einer eingehenden Begrüßung und umfangreichen Organisationsinfos durch Andreas begann um 10:15 Uhr endlich das Turnier mit 16 Mannschaften.

Die Oldstars bestanden aus den hochmotivierten Spielerinnen Antje, Daggi und Silvia und den Spielern Christian, Rolf, Dirk, Ingo, Reinhard und unserem Auswärtsspieler Berthold. Uli hat die Mannschaft diesmal von der Bank aus und natürlich organisatorisch kräftig unterstützt.

Da nur drei Felder zur Verfügung standen waren immer größere Pausen notwendig. Zu Beginn hatten wir es mit dem zweimaligen Pokalsieger „Vattenfall“ zu tun. Wir hatten mehrmals geführt, aber es hat leider trotzdem nicht für einen Sieg gereicht. In der ersten Vorrunde haben wir es aber trotzdem geschafft, in der Vierergruppe noch den zweiten Platz zu erreichen, da

noch einige Spiele gewonnen werden konnten.

Leider konnten wir den Vorschlag von Rolf, unser Gruppenbild als Brandenburger Tor darzustellen, nicht anbringen da es diesmal leider keinen Fotowettbewerb gab. Lieber Rolf, danke für die gute Idee, vielleicht im nächsten Jahr.

Nach dem Turnier fand im Vereinsheim noch ein gemeinsames Essen vom Bufett eine „Players Night“ statt. Die Hotelgäste verabschiedeten sich etwas früher, während der Rest ja schon „zu Hause“ nur noch auf sein Gymnastikmatten plumpsen musste.

Am Sonntag hatten sich dann am Frühstückstisch im Vereinsheim die Spielerinnen und Spieler, die hier übernachtet haben, von Andreas verabschiedet und nach dem Packen die Räume gereinigt sowie die Autos gepackt. Die beiden Mannschaften des Blau-Weiss Buchholz e.V. wurden von Uli für nächstes Jahr direkt zu unserem Turnier im Mai 2015 eingeladen. Silvia und Ingo wollten noch einige Tage Erholung anhängen, Antje, Reinhard, Lou und Fee wollten sich im großen vereinseigenen Kletterzentrum quälen. Dies hat leider nicht geklappt, also sind sie dann zum Alpinzentrum Hamburg-Wittenburg gefahren.





Abteilungsberichte

ren und haben sich die ersten Skiabfahrten angesehen.

Uli nahm Rolf mit Evi am Hotel und Dirk, Daggi und Christian im Vereinsheim auf von wo es dann unter Leitung unseres Tages-Reiseführers Christian zum Till-Eulenspiegel-Städtchen Mölln ging. Vorbei an der alten Apotheke und dem alten Rathaus ging es zum Besuch der Nikolaikirche. Anschließend entdeckten wir ein Café mit doch sehr schiefen Fenstern und Decken. Kaffee, Schokolade und Kuchen aber auch Kürbissuppe, in der Uli dann auch noch eine Gräte fand – das war auch der Beweis, dass Fisch in der Suppe war – wurden genüsslich verputzt. Danach führte uns Christian noch durch Mölln und dessen

Kurpark, wobei wir dann am Ende doch überraschenderweise direkt am Auto ankamen.

Ein wunderschönes und erfolgreiches Turnierwochenende endete am 16.11. 2014 um 17:00 wieder in der Wulle.

Ulrich Dobrinz

Klammerturnier mit anschließender Weihnachtsfeier der Volleyballabteilung

Am Samstag, den 06. Dezember war es soweit: das große Abschlussereignis des Jahres stand für die Volleyballer an. Ob jung oder alt, klein oder groß, schnell oder langsam – etwa 50 Volleyballer haben am jährlich stattfindenden Klammerturnier teil-



Foto: Ulrich Dobrinz

Abteilungsberichte



genommen. Klammerturnier heißt es, weil die Spieler für jeden Sieg in der Vorrunde eine kleine Wäscheklammer bekommen. Die 12 Spieler mit den meisten Klammern spielen dann ein Finale um die Goldene Klammer (Wäscheklammer).

In der Wulle wurden gegen Mittag drei Volleyballfelder für das Turnier aufgebaut. Die Teilnehmer wurden in 8 Mannschaften gelost. In dieser Konstellation absolvierte jede Mannschaft zwei Spiele. Danach wurden die Mannschaften nach dem gleichen System ein zweites und ein drittes Mal zusammen gelost. So spielte jeder immer wieder mit neuen Gesichtern gegen eine ebenfalls wild zusammengewürfelte Mannschaft. Daraus ergab sich die Möglichkeit, dass man insgesamt 6 kleine Wäscheklammern erkämpfen konnte, wenn man eine gute Mannschaftskonstellation erwischte. Wie ich zu später Stunde an der Bar erfahren habe, waren nicht alle ausnahmslos glücklich mit den Auslosungen der Mannschaften. Einige Spieler hatten anscheinend keinen guten Draht zur Losfee und erreichten nicht das Finale. Aber trotzdem hat es allen sichtlich Spaß gemacht, auch wenn´s am Ende nicht bei jedem zur Goldenen Klammer gereicht hat. Also kommt

alle fleißig zum Training, damit ihr nächstes Jahr fit genug seid, um das Finale erreichen zu können.

In diesem Jahr standen sich im Finale gegenüber: Silvia, Silke, Daggi, Walter, Carlos und der schwarze Peter gegen Steffi, Nicole, Sonja, Manuel, Reinhard und Christian, den Wolff. Nun sind ja für die Nichtvolleyballer des Vereins in diesem Fall Namen Schall und Rauch, daher möchte ich für die an Fußball interessierten unter uns den Vergleich von Hertha BSC gegen Bayern München heranziehen. Im Ersten Satz lief bei der Alten Dame fast alles richtig gut und die Profis von Bayern taten sich schwer und konnten den Satz nur unerwartet knapp für sich entscheiden. Im zweiten Satz war dann bei der Alten Dame im wahrsten Sinne des Wortes die Luft raus, die Jugend setzte sich klar durch. Bei der Siegerehrung sahen dann wieder alle wie Sieger aus, was für ein gelungenes Turnier spricht. Ich befürchte jedoch, dass bei Walter nach dem Finale, in dem er sensationell gespielt hat, wirklich die Luft raus war, wir haben dich bei der Feier vermisst.

Am Abend enterten wir mit gut 60 hungrigen Personen die Osteria dell' Arte. Nachdem wir um 21:00 Uhr das wirklich



Seit 1949 in der Mitte Berlins

Glaserei für Privat- und Gewerbekunden:

INDUSTRIE-UB u. BAUGLAS
BRUIMANN GUBH

VERGLASUNGEN u. GLASBAU

Rathenower Straße 19, 10559 Berlin

Tel. 394 10 18

Fax. 394 99 85

Im Internet unter:

www.bruimann.de

Neu und Reparaturverglasung, Spiegel, Glasplatten, Ganzglastüren, Glas für Fenster, Wohnbereich



Abteilungsberichte

leckere Buffet kurzer Hand geplündert hatten, heizte der Chef zum Glück noch einmal für einen Nachschlag den Ofen an. So konnten wir dann gut gestärkt auf den Weihnachtsmann und seinen Engel warten und gelassen dem Schrott-Wichteln entgegensehen, welches dann doch hier und da für eine Überraschung sorgte: Der Weinkenner bekam ein Weinregal, der Koch entging nur knapp Kochbüchern aus den Achtzigern, die Knallerbsen landeten bei den Kids, der Sterneigausstecher ging an den bis dahin freihändig tätigen Zimtsternbäcker, ab und an forderte der Weih-

nachtsmann überraschend ein Gedicht und Daggi bekam zu guter Letzt endlich ihr Zelt wieder.

Am Ende wurde dann noch wie jedes Jahr unser Weihnachtsbaum nebst Baumschmuck versteigert. In einem Kopf an Kopf Rennen setzte sich dann Diana gegen Sven, Dirki und Matze durch... unsere Kavaliere.

Zum Schluss bleibt mir nur zu sagen, es waren tolle 13 Stunden mit Euch und vielen Dank an die Helfer, die wie jedes Jahr mit ihrem tollen Einsatz alles gut vorbereitet hatten.

Dijey

Abteilungsversammlung der Judo-Abteilung

**Mittwoch, 04. Februar 2015, 20:00 Uhr
im Carl-Günther-Zimmer in der Wulle**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Abteilungsleitung
6. Wahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Alle Mitglieder der Judoabteilung sind herzlich eingeladen.
Jugendliche und Eltern sind als Gäste willkommen.

Anträge sind bis zum **26.01.2015** bei mir einzureichen.

Torsten Kachel, Abteilungsleiter



GutsMuths Familie

Freie Kegeltermine im Turn- und Freizeitzentrum

Januar 2015

Mon	05.01.	16.00 - 22.00 Uhr
Die	06.01.	16.00 - 22.00 Uhr
Don	08.01.	16.00 - 20.00 Uhr
Frei	09.01.	16.00 - 22.00 Uhr
Mon	12.01.	16.00 - 19.00 Uhr
Die	13.01.	19.00 - 22.00 Uhr
Don	15.01.	18.00 - 22.00 Uhr
Frei	16.01.	16.00 - 19.00 Uhr
Mon	19.01.	16.00 - 22.00 Uhr
Die	20.01.	16.00 - 19.00 Uhr
Frei	23.01.	16.00 - 19.00 Uhr
Mon	26.01.	16.00 - 18.00 Uhr
Die	27.01.	19.00 - 22.00 Uhr
Frei	30.01.	16.00 - 22.00 Uhr

Februar 2015

Mon	02.02.	16.00 - 22.00 Uhr
Die	03.02.	16.00 - 22.00 Uhr
Mit	04.02.	16.00 - 22.00 Uhr
Don	05.02.	16.00 - 20.00 Uhr
Frei	06.02.	16.00 - 22.00 Uhr
Mon	09.02.	16.00 - 22.00 Uhr
Die	10.02.	19.00 - 22.00 Uhr
Don	12.02.	18.00 - 22.00 Uhr
Frei	13.02.	16.00 - 19.00 Uhr
Mon	16.02.	16.00 - 19.00 Uhr
Die	17.02.	16.00 - 19.00 Uhr
Die	24.02.	16.00 - 22.00 Uhr
Frei	27.02.	16.00 - 22.00 Uhr

**Reservierungen nehmen unsere
Mitarbeiter in der Geschäftsstelle gern entgegen.**

HEIKE LEGLER

OK

OBJEKT & KONZEPT GmbH

Rudower Chaussee 29
(im Ort) 12489 Berlin
www.legler-ok.de
info@legler-ok.de
+49 30 6392 1760

Unser Konzept für Ihren Erfolg!



Büro- und Objektanlagen